

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem **1. Juli 2024** gilt das von der Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung herausgegebene **Amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung** in einer **aktualisierten Form** als **verbindlich**.

In der heutigen Ausgabe und den darauf folgenden Ausgaben unseres Newsletters möchten wir Sie gerne über die **wichtigsten Änderungen**, die mit verschiedenen **Übergangsfristen** an allen Schulen und der Verwaltung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Liechtenstein, Luxemburg und Südtirol in Kraft treten, informieren.

Im vorliegenden Newsletter geht es um zwei Änderungen im Bereich der **Fremdwortschreibung**.

① **Streichung von Schreibvarianten**

Die folgenden integrierten („eingedeutschten“) Fremdwortschreibungen sind **nicht** mehr **korrekt**:

~~Buklee • Busuki • Drainage • Dublee • Exposee • Frappee • Frigidär • Glacee • Hämorrhiden • Joghurt • Katode • Kurtage • Kusine • Lymphdrainage • Panter • photogen • Polonäse • Pralinee • Sorbett • Soufflee • Spagetti • Tunfisch~~

② **Ergänzung von Schreibvarianten**

Die folgenden Schreibvarianten wurden **neu** in das Amtliche Wörterverzeichnis aufgenommen und sind **neben den bisherigen Fremdwortschreibungen** ab sofort **korrekt**:

Couvert • Portrait

Außerdem kann das **Partizip II** von Verben, deren Infinitiv im Englischen auf ein stummes „e“ endet, nun in **zwei** Formen geschrieben werden:

timen: *getimt* oder *getimed*; **stylen:** *gestylt* oder *gestyled*; **faken:** *gefakt* oder *gefaked*

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für etwaige Rückfragen wieder gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle